

100 Prozent Schlager und gute Laune in Köthenwald

Benefizkonzert der Wahren Dorff Freunde mit Maria da Vinci und Reiner Kirsten

Sehnde-Köthenwald, 07. Oktober 2014

Egal, wo man ihr begegnet – stets strahlt Maria Da Vinci eine mitreißende Fröhlichkeit aus. Die Schweizerin, die bei Live-Konzerten italienisch, deutsch und französisch singt, hat ein Faible für stimmungsvolle Songs. Reiner Kirsten ist ein deutscher volkstümlicher Schlagersänger und Moderator - sein Name steht für gute Laune.

In einem Benefizkonzert der Wahren Dorff Freunde am Samstag, 11. Oktober 2014, um 19:00 im Dorff-Gemeinschaftshaus, Wahre Dorffstraße 4 in Köthenwald, werden die beiden vom Shadow Light Duo begleitet. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Die stimmstarken und bühnenerfahrenen Künstler präsentieren eine perfekte Mischung auf der Bühne, die Schlagerfans zum Schunkeln motiviert

Die Einnahmen des Konzertes unterstützen den Verein Die Wahren Dorff Freunde e. V. Hauptzweck des Vereins ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die Unterstützung der Schizophrenieforschung. Zudem fördert der Verein Hilfen für Menschen mit seelischen und/geistigen Behinderungen, z.B. durch Förderung der Kommunikation zwischen Menschen mit einem Handicap und anderen Menschen, Verbesserung der Integration von seelisch Behinderten in ihrer Wohngemeinde und Schaffung von Arbeitsplätzen für seelisch Behinderte.

Karten sind zum Preis von 28 Euro an der Abendkasse oder unter Telefon 05138 7099 -622 oder 05138 1218 erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wahrendorff.de



Bildunterschrift: Mit Maria daVinci zieht die Fröhlichkeit ins Dorff-Gemeinschaftshaus in Köthenwald ein.

Das Klinikum Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele.

Das zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover gelegene Krankenhaus bietet ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Der Heimbereich ermöglicht Wohn- und Lebensperspektiven für seelisch und geistig behinderte Menschen. Das Klinikum verfügt über 260 Krankenhausbetten und 200 teilstationäre Plätze. Im Heimbereich finden mehr als 950 Bewohner eine individuelle und fachlich anspruchsvolle Versorgung. Mit 1.200 Mitarbeitenden ist es der größte regionale Arbeitgeber und mit über 100 Ausbildungsplätzen einer der wesentlichen Ausbildungsbetriebe.